



Jahresbericht 2013

JEB! Jugendanimation Ennetbaden
Grendelstrasse 7
5408 Ennetbaden

Kontakt:

Natalie Müller +41
(0)79 889 81 72
natalie.mueller@baden.ag.ch

1. Jugendraum Cube



Offene Treff

Ab Januar 2013 wurden die Trefföffnungszeiten aufgrund des im 2012 erarbeiteten Ennetbadener Jugendkonzepts angepasst. Neu fand jeden Freitagabend ein Mittelstufentreff von 17:30-19:30 Uhr und anschliessend der Oberstufentreff von 20:00-22:00 Uhr statt. Pro Abend besuchten durchschnittlich vierzig Kinder und Jugendliche den Offenen Treff und vergnügten sich mit Spielen, Musikhören und Freunde treffen. Während des Jahres gab es immer wieder einzelne Programmpunkte wie einem Filmabend, einem Fotoshooting oder einem Hip-Hop Workshop.



Betreibersteam

Das Betreibersteam bestehend aus 8 Jugendlichen im Alter von 13-18 Jahren unterstützte JEB! tatkräftig bei der Durchführung der Treffabende, indem sie z.B. beim Einkauf mithalfen, den Kiosk selbstständig führten, den DJ-Corner einrichteten und betreuten und das Putzen übernahmen. Es fanden regelmässig Sitzungen mit der Leiterin von JEB! statt, um die Treffarbeit zu diskutieren und gemeinsame Regeln und Abmachungen auszuhandeln und festzulegen.

Events

Das Betreibersteam organisierte zwei Partyevents: eine Sommerparty mit Outdoorbar, selbst gemixten, alkoholfreien Cocktails und einer Hip-Hop Show und eine Weihnachtsparty mit Punch und drei verschiedenen musikalischen Live-Acts. Insgesamt konnten mit diesen Veranstaltungen 100 Jugendliche erreicht werden.



Vermietungen

Anfragen bezüglich Raumfragen nahmen zu. Die Mietvereinbarungen für jugendliche Mieterschaft wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung angepasst. Insgesamt konnte der Jugendraum 8 mal erfolgreich vermietet werden.

Mittagstisch-Tagesstrukturen

Seit August fand jeweils am Dienstag und Donnerstag ein Mittagstisch der Tagesstrukturen im Jugendraum Cube statt. Operativ wird der Mittagstisch von JEB! unterstützt; zusätzlich zum Personal der Tagesstrukturen ist jeweils ein Jugendanimator oder eine Jugendanimatorin von JEB! mit von der Partie. Gemeinsam mit den Tagesstrukturen wurden im Vorfeld Regeln und Abläufe ausgearbeitet. Kinder der 4. und 5. Klasse freuen sich darüber im Cube Mittagessen zu können. Das Echo ist sehr positiv- unter anderem wird das „unter sich sein“ der älteren Kinder sehr geschätzt und das Disco-Feeling des Jugendraums gefällt allen sehr.

2. Projekte

Theater Openstage

Kinder und Jugendliche singen, tanzen und spielen gerne Theater in ihrer Freizeit. Das Theaterprojekt Openstage nahm das Anliegen der Jugendlichen auf, in andere Rollen zu schlüpfen, verschiedene Gefühle auszuprobieren und sich selber in verschiedenen Settings zu inszenieren. Theaterarbeit kann die Identitätssbildung von Jugendlichen unterstützen und Selbstwertgefühl im Auftreten vermitteln. 9 Jugendliche, 8 Mädchen und ein Junge, erarbeiteten gemeinsam mit JEB! und der Regisseurin Simona Hofmann die Collage „Showtime“ welches am Sommerfest im Ennetraum öffentlich aufgeführt wurde.



Sportnacht

Auf Initiative von Jugendlichen wurde das Projekt „Sportnacht“ erfolgreich ins Leben gerufen. An vier Samstagabenden im Winter öffnete JEB! mithilfe von Jugendlichen die Turnhalle in Ennetbaden. Von 20-22 Uhr konnten alle Jugendlichen ab Oberstufe ungestört in der Halle herumtoben und Sport machen, sich am Kiosk verköstigen, auf den Matten chillen, Musik hören und Freunde treffen. Die jugendlichen HelferInnen beteiligten sich an der Organisation des Projekts, bei der Werbung, am Auf- und Abbau und an der Betreuung des Kiosks während der Anlässe. Insgesamt konnten 70 Jugendliche erreicht werden, dabei war eine ausgeglichene Durchmischung von Jungs und Mädchen vorhanden.

Tanz-Roundabout

roundabout ist ein Mädchenspezifisches Gesundheitsförderungs- und Präventionsangebot (Träger ist der Zentralverband Blaues Kreuz) im Kinder- und Jugendbereich, welches Streetdance-Tanzgruppen für junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren in der ganzen Schweiz anbietet. Lokale Partner (Gemeinden, Jugendorganisationen, Kirchgemeinden, Schulen, Vereine) unterstützen die roundabout-Gruppe vor Ort. Die kantonale roundabout-Leiterin hilft beim Gruppenaufbau und steht danach mit den Gruppenleiterinnen in regelmässigem Kontakt. Eine jugendliche Tanzlehrerin/Gruppenleiterin führte wöchentlich in Ennetbaden ein Streetdance Training für die Jugendlichen durch. Nach dem Training gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Jugendraum Cube. Seit Beginn des Jahres unterstützte JEB! die Gruppe vorort und zeigt sich zuständig für Administration, Vernetzung und Auftrittsmöglichkeiten (siehe unten Projekt Offene Bühne).

3. Projekte im Gemeinwesen

Offene Bühne-Sommerfest Ennetraum

In Zusammenarbeit mit dem Verein Ennetraum organisierte JEB! am Sommerfest eine offene Bühne für Kinder und Jugendliche der Gemeinde. Nebst der Theateraufführung Showtime!, die aus dem Theaterprojekt Openstage entstanden ist, gab es Aufführungen von verschiedenen Tanzgruppen mit Ennetbadener Kinder und Jugendlichen und einem Gesangsauftritt einer jugendlichen Sängerin. Die offene Bühne gab den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit sich in ihrer Kreativität auszudrücken und die Jugendkultur, die in Ennetbaden vorhanden ist, sichtbar zu machen. Die zahlreichen Zuschauer/-innen freuten sich über die jugendlichen Darbietungen.



Fussballturnier

Das traditionelle Schüler/-innen-Fussballturnier konnte am ersten Septembersonntag bei sehr gutem Wetter durchgeführt werden. Insgesamt nahmen neun Mannschaften daran teil. Die Kinder und Jugendlichen waren nicht nur auf dem Rasen engagiert bei der Sache, sie unterstützten JEB! auch tatkräftig beim Spielbetrieb und beim Verpflegungsstand. Insgesamt ca. 300 Menschen, von klein bis gross, nahmen an diesem Anlass teil, verköstigten sich am Verpflegungsstand und applaudierten den jungen Fussballer/-innen.



Stattgewalt-Rundgang

Ende September wurde ein Stattgewalt-Rundgang für die gesamte Bevölkerung in Ennetbaden angeboten. Eine Theatergruppe spielte im öffentlichen Raum drei Szenen mit den Themen Diskriminierung, Gewalt und Vandalismus. Dabei konnten die Teilnehmenden Zivilcourage trainieren und ausprobieren, wie man als Passant auf solche Situationen reagieren kann. Ziel des Projekts war es zudem, unterschiedliche Generationen miteinander ins Gespräch zu bringen, rund um das Thema Öffentlicher Raum. Der Rundgang wurde mit einem gemütlichen Apéro im Cube abgerundet. Insgesamt zehn Teilnehmer/-innen haben sich an diesem Projekt rege beteiligt.

4. Öffentlichkeitsarbeit

In einer kreativen Aktion mit einem Graphiker entwickelte das Betreiberteam mit JEB! ein Name und Logo für den Jugendraum, welches auf die Fensterscheibe des Jugendraums gross platziert wurde. Die Jugendlichen reagierten begeistert darauf – der jugendliche Treffpunkt wurde durch den Schriftzug visuell hervorgehoben und stärkte die Identität mit dem Raum.

Die Leiterin von JEB! entwickelte zudem mit dem Graphiker ein Logo für die gesamte Jugendanimation in Ennetbaden, um die Jugendarbeit visuell erkennbarer zu machen. Um die Jugendlichen und die Bevölkerung über die Tätigkeiten von JEB! zu informieren, entwickelte JEB! gemeinsam mit einem fachkundigen Jugendlichen aus Baden eine neue Homepage: www.j-eb.ch. Zudem wurde in jeder Ausgabe der Ennetbadener Post aktuelle News von JEB! veröffentlicht.



5. Vernetzung

Die JEB! trifft sich regelmässig mit anderen Jugendinstitutionen. JEB! hat 2013 gesamthaft an 11 Vernetzungssitzungen von der Fachstelle Jugendarbeit Region Baden teilgenommen. Gemeinsam wurden Projekte erarbeitet und regelmässig

Informationen ausgetauscht. Zudem wurde mit der Jugendarbeit Ehrendingen und der Jugendarbeit Birmenstorf eine zweitägige Retraite durchgeführt: Hier fand ein intensiver Fachaustausch statt zu Grundlagen, Handlungsfragen und Synergien.

In der Gemeinde selbst suchte JEB! regelmässig den Kontakt mit allen Kommissionen, Vereinen, Schulen, Jugendverbänden und Privatpersonen, die in irgendeiner Form mit jugendspezifischen Themen zu tun haben.

6. Team

Seit 2012 ist Natalie Müller mit einem 40% Pensum die Leiterin von JEB!. Im Sommer 2013 wurde der bisherige Mitarbeiter Andreas Meier durch Ivo Richner abgelöst, der zu 20% im Offenen Treff und in weiteren Projekten JEB! unterstützt.

7. Ausblick

Der Elan von 2013 soll weiter ins 2014 hineinwirken. Die regelmässigen Trefföffnungszeiten am Freitagabend für beide Altersstufen (Mittel- und Oberstufe) haben sich bewährt und werden im 2014 beibehalten. Die Projekte Theater Openstage, Roundabout und die Sportnacht werden auch im 2014 wieder aufgenommen, da die Jugendlichen sich in diesen Projekten weiterhin engagieren und beteiligen möchten. Auch das Fussballturnier steht am ersten Septembersonntag wieder auf dem Programm: dieses Mal vermehrt mit dem Fokus die Jugendlichen noch stärker in die Vorbereitungen einzubeziehen und partizipieren zu lassen. Zudem hat der Gemeinderat für 2014 neu 20 % für die Jugendanimationsstelle bewilligt, um eine Kontaktstelle für Jugendliche im Jugendraum Cube lancieren zu können.